

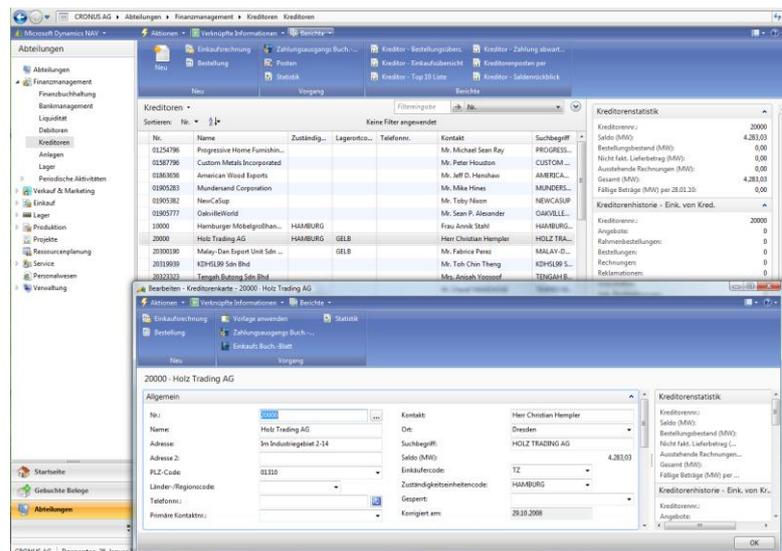


NUTZEN

- Überwachen Sie Ihre Verbindlichkeiten.** Verwalten Sie effektiv Ihre Kosten – beispielsweise durch automatisierte Zahlungsvorschläge, die systemeigene Nachvollziehbarkeit, elektronische Genehmigungsprozesse und Echtzeit-Informationen über den Cashflow-Status.
- Optimieren Sie Ihren Finanzstatus.** Verschaffen Sie sich einen umfassenden Geschäftsüberblick mithilfe von Business Intelligence-Tools. Verwenden Sie z. B. aussagekräftige Berichte und KPIs, um die Performance zu überwachen und Trends zu identifizieren. Verschaffen Sie sich einen Geschäftsvorteil durch zeitlich geschickte Steuerung von Ausgaben und Nutzung von Skontomöglichkeiten.
- Verbessern Sie Ihre Einkaufsprozesse.** Erzielen Sie bessere Konditionen und Verträge durch transparentere Kontenbewegungen und kreditorenbezogene Einkaufsinformationen. Profitieren Sie von einer effektiven Zusammenarbeit und nutzen Sie den schnellen Informationsaustausch mit Lieferanten und Kunden.
- Vereinfachen Sie Ihre Kostenverteilungen.** Mit automatischen Berechnungen und individualisierbaren Buch.-Blattzeilen teilen Sie Ausgangszahlungen und Kosten auf mehrere Perioden auf.
- Rationalisieren Sie Ihre Geschäftsabläufe.** Eine einfach zu verwendende graphische Benutzeroberfläche ermöglicht Ihnen den schnellen Zugang zu allgemeinen Informationen und kritischen Details.

Verbindlichkeitsmanagement in Microsoft Dynamics NAV 2009

Nutzen Sie Ihre Finanzmittel optimal und vereinfachen Sie dabei Ihre Zahlungsprozesse mithilfe eines anpassungsfähigen, integrierten Verbindlichkeitsmanagements in Microsoft Dynamics® NAV 2009.



Mit detaillierten Kreditorendatensätzen haben Sie die Möglichkeit, beim Erstellen von Einkaufsbestellungen Zahlungsbedingungen sowie Rabatte anzugeben.

Finanzieller Erfolg hängt nicht nur von Zahlungen ab – vielmehr von der Erhaltung Ihrer Gewinne mithilfe optimierter Zahlungsvorgänge. Rollcenter bieten den Zugriff auf relevante Informationen und Aufgaben, die Sie benötigen, um auf Basis aktueller Finanzdaten schnell fundierte Entscheidungen zu treffen. Betrachten Sie KPIs (Key Performance Indicators) über den Cash-Flow, überwachen Sie Benachrichtigungen über ausstehende Rechnungen und lassen Sie sich topaktuelle Informationen zu Ihren Lieferanten anzeigen – all dies direkt vom Rollcenter aus.

Maximieren Sie die Effizienz Ihres Einkaufs mithilfe umfangreicher Business Intelligence-Funktionen, z. B. automatisierte Berechnungen, Ad-hoc-Berichte und die Unterstützung von Vorauszahlungen. Mit einer fundierten Kreditorenbuchhaltung, die u. a. eine Kostenverteilung zwischen verbundenen Unternehmen ermöglicht, können Sie problemlos Ihren Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommen und so die Geschäftsbeziehungen zu Ihren Lieferanten pflegen.

FUNKTIONALITÄTEN

BUSINESS ESSENTIALS	Rollencenter	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Buchhaltung • Koordinator Verbindlichkeitsmanagement • Buchhalter
	Business Intelligence	<ul style="list-style-type: none"> • Verschaffen Sie sich einen umfassenden Geschäftseinblick mithilfe von Standard- oder Ad-hoc-Berichten und KPIs und exportieren Sie die Daten nach Microsoft® Office Excel®. • Erstellen Sie auf Basis Ihrer Verbindlichkeitsdaten professionelle Berichte mithilfe Microsoft SQL Server® Reporting Services.
	Einkaufsrechnungen	<ul style="list-style-type: none"> • Buchen und drucken Sie Kreditorenrechnungen und Einkaufsgutschriften. • Reduzieren Sie die manuelle Dateneingabe Ihrer Einkaufstransaktionen, einschließlich Rechnungen und Zahlungen, die automatisch und ohne manuellen Aufwand in die Finanzbuchhaltung gebucht werden.
	Wiederkehrende Buch.-Blätter	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie mithilfe wiederkehrender Buch.-Blätter den Erfassungsaufwand für periodische Buchungen, wie beispielsweise Mieten oder Internetgebühren.
	Mehrwährungs-funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Definieren Sie die Währungen, die Sie für Ihre Geschäftstransaktionen benötigen und bestimmen Sie, wie diese Währungen gerundet und gebucht werden sollen. • Profitieren Sie von der automatischen Berechnung von Kursgewinnen oder Kursverlusten. • Legen Sie für jeden Kreditor eine Standardwährung fest und verwalten Sie das gesamte Konto sowie Ihre Zahlungen in dieser Währung.
	Standardeinkäufe	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisieren Sie wiederkehrende Einkaufsaktivitäten, indem Sie standardisierte Einkaufszeilen aufsetzen, die Sie jederzeit in Bestellungen einfügen können.
	Verbindlichkeitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Priorisieren Sie die Reihenfolge, in der Ihre Kreditoren bezahlt werden oder nutzen Sie Zahlungsoptionen, die sich nach den Skantomöglichkeiten richten. • Warten Sie mit Zahlungen, bis die erforderlichen Genehmigungsprozesse eingehalten wurden, oder blocken Sie einzelne Zahlungen, bis der Einkaufsfall endgültig geklärt wurde
	Kreditorenkonten	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie für jeden Kreditor ein Konto ein, das seine eigenen Einstellungen, z. B. Währung, Steuerinformation und Zahlungsziel enthält. • Lassen Sie sich detaillierte Statistiken über Bewegungen und Salden, die Summen Ihrer Einkäufe und Zahlungen anzeigen. • Steuern Sie den Einkauf Ihrer Artikel über verschiedene Lieferanten, richten Sie alternative Lieferanten ein und hinterlegen Sie Preisinformationen für Ihre Artikel.
AM	Intercompany-Kostenverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie schnell und einfach Kreditorenrechnungen an verbundene Unternehmen, die gemeinsame Kosten aufweisen.

AM=Advanced Management

Die Funktionalitäten stehen über das Lizenzmodell Business Ready Licensing (BRL) zur Verfügung. Die aktuell verfügbaren Editionen können je nach Zeitpunkt der Lizenzierung variieren. Die Advanced Management-Edition (AM) umfasst alle Funktionalitäten der Business Essentials-Edition (BE) und beinhaltet weitere Funktionalitäten für zunehmende Businessanforderungen.

Weitere Informationen zu Microsoft Dynamics NAV 2009 finden Sie unter <http://www.microsoft.com/germany/dynamics/nav/default.aspx>.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. Diese Unterlagen dürfen weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Microsoft Corporation in irgendeiner Form oder über irgendwelche Mittel reproduziert oder übertragen werden. Die Microsoft Corporation lehnt jede Haftung für Fehler und Unterlassungen in diesem Dokument ab.

© 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Microsoft Dynamics und das Microsoft Dynamics-Logo sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument genannten Firmennamen und Produktnamen sind möglicherweise Markenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber.

Microsoft®